



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2021

KSK LB Exklusiv

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

«Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Handelsregister-Nr. K1558

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Anleger	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds	7
Währungs-Übersicht des Fonds	7
Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds	7
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	7
Vermögensaufstellung des Fonds	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds	11
Vermögensentwicklung des Fonds	11
Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich	11
Anhang zum Jahresabschluss	12
Prüfungsvermerk	16
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	19

Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

bis zum 28. Februar 2021:
Thomas Grünewald
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

Thondikulam Easwaran Srikumar
(Mitglied des Aufsichtsrats)
Global Head Fund Solutions
Apex Group Ltd.
Hong Kong/China

bis zum 31. Mai 2021:
Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied des Vorstands
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

seit dem 1. Juni 2021:
Dirk Franz (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied der Geschäftsführung
LBBW Asset Management Investment-
gesellschaft mbH
Stuttgart/Deutschland

Anlageberater

Kreissparkasse Ludwigsburg
Schillerplatz 6
D-71638 Ludwigsburg
www.ksklb.de

Verwahrstelle sowie Register- und Transferstelle

European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Zentralverwaltungsstelle

Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Zahlstelle sowie Informationsstelle in dem Großherzogtum Luxemburg

European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Vertriebsstelle

Kreissparkasse Ludwigsburg
Schillerplatz 6
D-71638 Ludwigsburg
www.ksklb.de

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

das abgelaufene Aktienjahr verlief deutlich besser als viele Analysten in ihren Prognosen für 2021 erwartet haben. Nach einem kurzen Rücksetzer Ende Januar entwickelten sich die europäischen Kapitalmärkte bis zur Jahresmitte sehr positiv. Die zweite Jahreshälfte war geprägt von hohen Schwankungen und so verliefen die europäischen Börsen seitwärts. Ursachen hierfür waren einerseits die Lieferkettenproblematik, andererseits setzte eine neue Variante des Coronavirus die Märkte unter Druck. Im Anschluss an die Meldung fielen die Kurse an den europäischen Börsen in zwei Wochen um fast 10%. Vor allem Aktien aus den Branchen Touristik & Verkehr sowie Einzelhandel stürzten massiv ab. Nach ersten Berichten, dass sich Omikron voraussichtlich in einem milderen Verlauf äußert, als die davor aufgetretenen Varianten, entspannten sich die Märkte und legten zum Ende des Jahres wieder zu.

Im Vergleich zu den europäischen Börsen verlief der Start ins Börsenjahr 2021 in den USA verhalten. Der Rückstand wurde dann jedoch zügig aufgeholt und es zeigte sich schnell, dass die amerikanische Börse auch weiterhin den Takt an den weltweiten Kapitalmärkten vorgibt. Selbst eine Inflation von über 5% konnte die Kapitalmärkte nur kurz einbremsen. Die weltweiten Einschränkungen in den Lieferketten setzten der amerikanischen Wirtschaft zu. In wichtigen Häfen der USA kommt es auch weiterhin zu Staus von Containerschiffen, die sich auf die Verfügbarkeit von Gütern und die industrielle Verarbeitung auswirken. Auch hiervon zeigten sich die US-Börsen unbeeindruckt. Der Ausblick der amerikanischen Notenbank Fed wurde von den Marktteilnehmern positiv aufgenommen und so feierten die wichtigen Leitindizes Dow Jones und S&P 500 zum Jahresende neue Allzeit-Höchststände. Unter anderem konnten europäische Anleger zudem vom stärkeren US-Dollar profitieren. Enttäuschend hingegen verliefen die Kapitalmärkte in Japan und den Schwellenländern. Hervorzuheben gilt vor allem China. Die kommunistische Partei um Staatspräsident Xi Jinping sorgte mit einigen Regulierungen im Bereich von Technologiekonzernen, im Bereich Bildung sowie im Immobiliensektor für Aufsehen. Die Regulierungen der chinesischen Regierung hatten zum Ziel, in diesen Bereichen eine bessere Wettbewerbsgleichheit herzustellen. Außerdem sollen im Ausland notierte Unternehmen gezwungen werden, an die chinesische Börse zurückzukehren. Dies schreckte viele internationale Anleger ab und führte zu einem starken Abverkauf chinesischer Unternehmen.

Im KSK LB Exklusiv haben wir seit 2020 die Schwerpunkte auf die Branchen Health Care (Gesundheitswesen – Pharma, Biotechnologie & Medizintechnik) und Technologie gesetzt. Diese Schwerpunkte haben die Wertentwicklung des KSK LB Exklusiv bis in den September 2021 sehr gut getragen. Etwa seit dem dritten Quartal des letzten Jahres haben die bis dato unbeachteten Substanzwerte sukzessive die Oberhand gegenüber den Wachstumswerten in Punkto Kurszuwachs gewonnen. Ein ganz entscheidender Punkt dürfte sein, dass mit der aufkommenden und sehr ansteckenden Omikron-Variante die Hoffnung besteht, dass der Wechsel von der Corona-Pandemie in die Endemie eingeleitet wurde. Ein weiterer wichtiger Punkt für die etwas verhaltenere Wertentwicklung der Technologie- und Biotechnologiewerte ab diesem Zeitpunkt dürften die hohen Inflationszahlen in Kombination mit der Sorge einer raschen Zinssteigerung der amerikanischen Notenbank Fed sein.

Die Anleger des KSK LB Exklusiv durften sich im Jahr 2021 um einen Wertzuwachs von 15,93% freuen.

Zu den Top-Performern des vergangenen Jahres zählten beispielsweise (in EUR):

- Ashtead Group + 85% (Vermietung von Baugeräten und Bauausrüstung, Sitz: Großbritannien)
- Pfizer + 73% (Hersteller von Medikamenten etc. (Pharmabranche), Sitz: USA)
- Microsoft + 66% (Entwicklung / Vertrieb von Software, Sitz: USA)
- Danaher + 62% (Mischkonzern zu dem mehr als 400 Unternehmen zählen; Sitz: USA)
- Cisco Systems + 55% (Anbieter von Networking-Lösungen (Technologie), Sitz USA)

Bericht über den Geschäftsverlauf

Zu den Verlierern zählten unter anderem (in EUR):

- CureVac - 52% (Biotech-Unternehmen, u.a. Erforschung von Corona-Impfstoff, Sitz: Niederlande)
- NEL ASA - 45% (Herstellung, Verteilung und Speicherung von Wasserstoff, Sitz: Norwegen)
- Nikola - 31% (Hersteller / Entwickler u.a. für eTrucks und Wasserstoff-Trucks, Sitz: USA)
- Kon. Philips¹⁾ - 23% (Hersteller von Gesundheitstechnologie und Haushaltsgeräten, Sitz: Niederlande)
- Novavax²⁾ - 13% (Biotech-Unternehmen, u.a. Erforschung von Corona-Impfstoff, Sitz: USA)

Angesichts hoher Inflation und soliden Wirtschaftswachstums hat die Federal Reserve (Fed) für 2022 den Ausstieg aus ihren enormen Hilfsprogrammen zur Bewältigung der Corona-Krise angekündigt. In den USA dürfte es somit im Jahr 2022 zu ersten Zinserhöhungen kommen. Sollten diese, wie angekündigt, moderat ausfallen (drei bis vier Zinsschritte zu je 0,25% Punkten) und sich die Inflation wieder etwas abschwächen, dürfte sich dies in Summe positiv auf die Aktienmärkte auswirken. Hinsichtlich einer Leitzinserhöhung sollten die Handlungsspielräume der Europäischen Zentralbank weiter begrenzt bleiben, da auch die schwächeren Mitglieder des Euro-Raums die Folgen einer strafferen Geldpolitik kaum verkraften könnten. Daher dürfte die EZB den Leitzins auch in 2022 bei Null Prozent belassen. Aufgrund der niedrigeren Bewertung des europäischen Aktienmarktes im Vergleich zu dem amerikanischen und der gemäßigten Geldpolitik der EZB sollten europäische Aktien im Jahresverlauf zulegen können. An den asiatischen Börsen sowie in den Schwellenländern gibt es, trotz des etwas niedriger erwarteten Wirtschaftswachstums, Aufholpotenzial. Wenngleich das Wachstum 2022 etwas geringer als 2021 ausfallen dürfte, sind wir für das Börsenjahr 2022 auch in dieser Region positiv gestimmt.

Letzten Endes wird neben der Inflation, einhergehend mit der hieraus resultierenden Notenbankpolitik, der weitere Verlauf der Corona-Pandemie entscheidend sein. Sollte mit Omikron tatsächlich der Übergang zur Endemie erfolgen, könnte sich dies spürbar positiv im Wirtschaftswachstum niederschlagen. Auch die Engpässe in den Lieferketten sollten sich dann sukzessive bereinigen. Aufgrund der Pandemie kam es wiederholt zu kurzfristigen Schließung der Seehäfen in China. Sollte die Pandemie andauern, könnten Schließungen weiterhin drohen und die Lieferketten weiterhin störanfällig bleiben. Nicht zu vergessen ist die aktuell schwelende Ukraine-Krise. Wir gehen davon aus, dass Russland kein gesteigertes Interesse an einer militärischen Konfrontation mit den Nato-Staaten hat. Sollte sich dieser Konflikt im Laufe des ersten Halbjahres diplomatisch lösen, könnte dies ebenfalls weltweit für weiteres Kurspotential sorgen.

Mit unseren aktuellen Schwerpunkten Technologie und Gesundheitswesen fühlen wir uns langfristig gut aufgestellt. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass sowohl Unternehmen als vor allem auch staatliche Einrichtungen erhebliches Nachholpotential in Sachen Digitalisierung / Technologiesierung haben. Die Automatisierung der Produktionsprozesse, der Einsatz künstlicher Intelligenz als auch die Digitalisierung der Arbeitswelt (bspw. Videotelefonie), um nur wenige Beispiele zu nennen, werden stetig weiter vorangetrieben. Der Trend wird weiter anhalten. Gleiches gilt auch für den Bereich Gesundheitswesen. Eine weltweit zunehmend alternde Gesellschaft, wird zu steigenden Ausgaben zu Gunsten der Gesundheit des einzelnen Individuums führen. Der Einsatz von Robotern in der Chirurgie, die Forschung nach neuen Medikamenten und Behandlungsmethoden in der Krebstherapie oder der Einsatz künstlicher Intelligenz im Bereich der Medizin /-technik usw. werden der Menschheit viele neue Therapieansätze liefern. Die Bereitschaft des Einzelnen, zunehmend mehr in seine Gesundheit zu investieren, wird den Unternehmen der Gesundheitsbranche auf längere Sicht zu Gute kommen.

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

¹⁾ Dieser Wert wurde unterjährig verkauft.

²⁾ Dieser Wert wurde unterjährig in das Portefeuille aufgenommen.

Bericht über den Geschäftsverlauf

Hinweis zum Russland / Ukraine Konflikt

Aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hat die LRI Invest S.A. in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der CSSF geprüft, ob und inwiefern die LRI Invest S.A. oder die von der LRI Invest S.A. verwaltenden Fonds von den beschlossenen Sanktionen betroffen sind. Im Rahmen der durchgeführten Analysen wurde festgestellt, dass eine Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bei der LRI Invest S.A. weiterhin gewährleistet ist. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.

Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Nach denen der Verwaltungsgesellschaft vorliegenden aktuellen Informationen, gibt es keine wesentlichen negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Fonds zum Geschäftsjahresende. Durch eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung durch das Risikomanagement, sowie der Risiken - insbesondere in Bezug auf die Markt - sowie Liquiditätsrisiken, ist die Verwaltungsgesellschaft stets in der Lage ad hoc mögliche Auswirkungen auf den Fonds zu identifizieren. Auf Grundlage dieser Informationen sowie der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung des Fonds sichergestellt ist.

Munsbach, im März 2022

LRI Invest S.A.

KSK LB Exklusiv

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds KSK LB Exklusiv per 31. Dezember 2021

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten EUR 52.241.584,01)	74.158.752,91
Bankguthaben	3.382.268,19
Sonstige Vermögensgegenstände	5.021,89
Summe Aktiva	77.546.042,99
Bankverbindlichkeiten	-92,56
Zinsverbindlichkeiten	-0,09
Sonstige Verbindlichkeiten	-143.022,03
Summe Passiva	-143.114,68
Netto-Fondsvermögen	77.402.928,31

Währungs-Übersicht des Fonds KSK LB Exklusiv

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
EUR	36,90	47,66
USD	21,67	28,00
JPY	7,32	9,46
CAD	2,40	3,10
GBP	2,18	2,82
DKK	2,14	2,77
HKD	2,00	2,59
CHF	1,76	2,27
SEK	0,67	0,86
Sonstige Währungen	0,36	0,47
Summe	77,40	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds KSK LB Exklusiv

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Aktien	45,01	58,15
Wertpapier-Investmentanteile	28,27	36,52
Genussscheine	0,88	1,14
Summe	74,16	95,81

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds KSK LB Exklusiv

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Luxemburg	16,58	21,42
Bundesrepublik Deutschland	14,82	19,14
USA	14,38	18,58
Irland	9,23	11,92
Japan	7,29	9,41
Kanada	2,40	3,10
Großbritannien	2,18	2,82
Dänemark	1,66	2,15
Niederlande	1,20	1,55
Sonstige Länder	4,42	5,72
Summe	74,16	95,81

Der beigegefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

KSK LB Exklusiv

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021 des Fonds KSK LB Exklusiv

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.12.2021	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt						
Aktien						
Agnico Eagle Mines Ltd. Registered Shares o.N.	CA0084741085	STK	8.500,00	CAD 67,0200	393.160,56	0,51
B2Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA11777Q2099	STK	225.000,00	CAD 4,9600	770.212,91	1,00
Ballard Power Systems Inc. Registered Shares o.N.	CA0585861085	STK	34.000,00	CAD 16,1300	378.494,77	0,49
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084	STK	52.000,00	CAD 23,9900	860.954,48	1,11
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	10.000,00	DKK 735,0000	988.388,12	1,28
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928	STK	6.000,00	DKK 835,2000	673.878,99	0,87
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190	STK	6.600,00	EUR 112,6800	743.688,00	0,96
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	3.000,00	EUR 207,6500	622.950,00	0,80
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	10.000,00	EUR 61,7800	617.800,00	0,80
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	15.300,00	EUR 47,0000	719.100,00	0,93
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313704	STK	5.000,00	EUR 184,8500	924.250,00	1,19
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	17.000,00	EUR 56,5400	961.180,00	1,24
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK	80.000,00	EUR 12,1920	975.360,00	1,26
EDP - Energias de Portugal SA Açções Nom. EO 1	PTEDP0AM0009	STK	105.000,00	EUR 4,8380	507.990,00	0,66
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934	STK	21.500,00	EUR 44,8800	964.920,00	1,25
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	11.000,00	EUR 96,4800	1.061.280,00	1,37
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	3.900,00	EUR 306,0000	1.193.400,00	1,54
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	4.400,00	EUR 227,0000	998.800,00	1,29
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	3.000,00	EUR 260,5000	781.500,00	1,01
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	41.500,00	EUR 11,8200	490.530,00	0,63
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG000	STK	261.280,00	EUR 2,7010	705.717,28	0,91
Ashtead Group PLC Registered Shares LS -,10	GB0000536739	STK	13.000,00	GBP 60,0800	930.307,90	1,20
Severn Trent PLC Registered Shares LS -,9789	GB00B1FH8J72	STK	14.100,00	GBP 29,6000	497.123,46	0,64
United Utilities Group PLC Registered Shares LS -,05	GB00B39J2M42	STK	58.000,00	GBP 10,9650	757.512,95	0,98
BYD Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE100000296	STK	27.000,00	HKD 263,0000	803.407,78	1,04
Sunny Optical Tech.Grp Co.Ltd. Registered Shares HD -,10	KYG8586D1097	STK	43.000,00	HKD 246,4000	1.198.741,88	1,55
Daikin Industries Ltd. Registered Shares o.N.	JP3481800005	STK	5.700,00	JPY 26.090,0000	1.139.719,55	1,47
Fanuc Corp. Registered Shares o.N.	JP3802400006	STK	3.000,00	JPY 24.380,0000	560.536,66	0,72
Hitachi Ltd. Registered Shares o.N.	JP3788600009	STK	15.000,00	JPY 6.230,0000	716.190,19	0,93
Keyence Corp. Registered Shares o.N.	JP3236200006	STK	1.500,00	JPY 72.280,0000	830.918,57	1,07
Nidec Corp. Registered Shares o.N.	JP3734800000	STK	7.000,00	JPY 13.520,0000	725.310,21	0,94
Rohm Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3982800009	STK	10.000,00	JPY 10.470,0000	802.408,91	1,04
Systemex Corp. Registered Shares o.N.	JP3351100007	STK	7.000,00	JPY 15.550,0000	834.214,04	1,08
Toyota Industries Corp. Registered Shares o.N.	JP3634600005	STK	13.500,00	JPY 9.190,0000	950.820,07	1,23
Toyota Motor Corp. Registered Shares o.N.	JP3633400001	STK	45.000,00	JPY 2.105,5000	726.134,08	0,94
NEL ASA Navne-Aksjer NK -,20	NO0010081235	STK	237.000,00	NOK 15,2100	361.248,27	0,47
BillerudKorsnäs AB Namn-Aktier SK 12,50	SE0000862997	STK	40.000,00	SEK 170,7000	666.071,61	0,86
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL -,01	US0079031078	STK	5.100,00	USD 145,1500	653.309,50	0,84
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)1/o.N.	US09075V1026	STK	5.900,00	USD 256,8100	1.337.197,95	1,73
Caterpillar Inc. Registered Shares DL 1	US1491231015	STK	5.000,00	USD 206,0800	909.363,69	1,17
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL -,001	US17275R1023	STK	12.500,00	USD 63,6200	701.835,67	0,91
Consolidated Edison Inc. Registered Shares DL -,01	US2091151041	STK	6.700,00	USD 85,1800	503.667,81	0,65
CureVac N.V. Namensaktien o.N.	NL0015436031	STK	14.400,00	USD 36,1200	459.030,98	0,59
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	STK	4.500,00	USD 328,4700	1.304.487,69	1,69
Deere & Co. Registered Shares DL 1	US2441991054	STK	3.100,00	USD 342,0300	935.745,30	1,21
Essential Utilities Inc. Registered Shares DL -,50	US29670G1022	STK	10.600,00	USD 53,4800	500.298,30	0,65
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	STK	13.800,00	USD 73,3600	893.449,83	1,15
Intuitive Surgical Inc. Registered Shares DL -,001	US46120E6023	STK	3.300,00	USD 363,3000	1.058.061,95	1,37
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	STK	3.550,00	USD 172,3100	539.846,88	0,70
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	3.100,00	USD 339,3200	928.331,13	1,20
Moderna Inc. Registered Shares DL-,0001	US60770K1079	STK	3.200,00	USD 251,6000	710.546,29	0,92

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

KSK LB Exklusiv

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.12.2021	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60	US6516391066	STK	17.500,00	USD 61,5900	951.217,90	1,23
Nikola Corp. Registered Shares o.N.	US6541101050	STK	21.000,00	USD 10,1900	188.853,59	0,24
Novavax Inc. Registered Shares DL -,01	US6700024010	STK	5.200,00	USD 154,8300	710.542,76	0,92
PerkinElmer Inc. Registered Shares DL 1	US7140461093	STK	2.750,00	USD 199,5600	484.326,18	0,63
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	14.400,00	USD 58,4000	742.176,33	0,96
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023	STK	1.550,00	USD 665,4500	910.288,15	1,18
Thor Industries Inc. Registered Shares DL -,10	US8851601018	STK	8.200,00	USD 104,2800	754.651,84	0,97
Genussscheine						
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	2.400,00	CHF 379,1000	878.775,29	1,14
Wertpapier-Investmentanteile						
Acatris Ch.Sel.-Acatris Akt.Dtsc Inhaber-Anteile A o.N.	LU0158903558	ANT	5.600,00	EUR 435,2600	2.437.456,00	3,15
AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Act. au Port. P EUR Dis. oN	LU1970681679	ANT	660,00	EUR 2.240,4300	1.478.683,80	1,91
AGIF-All.Oriental Income Inhaber Anteile P (EUR) oN	LU1752425386	ANT	670,00	EUR 1.956,9100	1.311.129,70	1,69
Bellevue Fds (L)-BB Ada.Dl He. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1811047916	ANT	4.600,00	EUR 274,0100	1.260.446,00	1,63
IMI-Inv.CoinSh.Gl.Block.UCETF Registered Acc.Shs USD o.N.	IE00BGBN6P67	ANT	7.900,00	EUR 99,8000	788.420,00	1,02
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.	DE0005933931	ANT	22.000,00	EUR 134,6200	2.961.640,00	3,83
iShs-MSCI World UCITS ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00B0M62Q58	ANT	54.000,00	EUR 60,9180	3.289.572,00	4,25
JPM.Fds-China A-Share Opportu. A.N. JPM-CN A-SHO C(acc)EUR oN	LU1255011410	ANT	36.500,00	EUR 36,0200	1.314.730,00	1,70
Thr.L.-Global Small.Companies Namens-Anteile IE o.N.	LU0570871706	ANT	21.000,00	EUR 80,5711	1.691.993,10	2,19
Threadneedle L-Pan E.Sm.Cap O. Namens-Anteile Inst. IE o.N.	LU0329573587	ANT	15.000,00	EUR 79,9143	1.198.714,50	1,55
VanEck Semiconductor UC.ETF Reg. Shares o. N.	IE00BMC38736	ANT	31.000,00	EUR 26,5550	823.205,00	1,06
WisdomTree Cloud Comp.UCITSETF Registered Shares USD Acc o.N.	IE00BJGWQN72	ANT	15.300,00	EUR 45,9700	703.341,00	0,91
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0274211217	ANT	52.000,00	EUR 45,7050	2.376.660,00	3,07
ÖkoWorld - Growing Markets 2.0 Inh.-Anteile D Dis. EUR o.N.	LU0800346289	ANT	4.100,00	EUR 305,7700	1.253.657,00	1,62
ACATIS AI BUZZ US Equities Inhaber-Anteilsklasse X (TF)	DE000A2JF691	ANT	4.300,00	USD 183,4800	696.288,06	0,90
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087	ANT	4.000,00	USD 490,2600	1.730.685,73	2,24
iShsIV-Smart City Infras.U.ETF Registered Shares USD Dis. o.N.	IE00BKTLLJB70	ANT	107.000,00	USD 7,3919	698.026,03	0,90
JPMorgan-US Technology Fund Actions Nom. C o.N.	LU0129496690	ANT	9.500,00	USD 97,3800	816.441,62	1,05
T. Rowe Price-Gl.Technol.Eq.Fd Namens-Anteile I Acc.USD o.N.	LU1244139827	ANT	42.000,00	USD 38,7800	1.437.437,12	1,86
Summe Wertpapiervermögen				EUR	74.158.752,91	95,81
Bankguthaben						
Bankkonten						
Bankkonto European Depository Bank SA		CHF	912.467,09	EUR	881.312,69	1,14
Bankkonto European Depository Bank SA		DKK	3.574.920,03	EUR	480.735,85	0,62
Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	1.772.331,26	EUR	1.772.331,26	2,29
Bankkonto European Depository Bank SA		JPY	4.588.368,00	EUR	35.164,73	0,05
Bankkonto European Depository Bank SA		USD	28.591,77	EUR	25.233,23	0,03
Bankkonto UBS Ltd London		EUR	99.261,10	EUR	99.261,10	0,13
Bankkonto UBS Ltd London		JPY	98.277,00	EUR	753,18	0,00
Bankkonto UBS Ltd London		USD	99.119,22	EUR	87.476,15	0,11
Summe Bankguthaben				EUR	3.382.268,19	4,37
Sonstige Vermögensgegenstände						
Dividendenforderungen		USD	5.690,30	EUR	5.021,89	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	5.021,89	0,01
Bankverbindlichkeiten						
Bankverbindlichkeiten European Depository Bank SA		CAD	-9,01	EUR	-6,22	0,00
Bankverbindlichkeiten European Depository Bank SA		GBP	-62,29	EUR	-74,19	0,00
Bankverbindlichkeiten European Depository Bank SA		NOK	-48,36	EUR	-4,85	0,00
Bankverbindlichkeiten European Depository Bank SA		SEK	-74,84	EUR	-7,30	0,00
Summe Bankverbindlichkeiten				EUR	-92,56	0,00

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

KSK LB Exklusiv

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.12.2021	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Zinsverbindlichkeiten						
Zinsverbindlichkeit Bankkonto European Depositary Bank SA		USD	-0,10	EUR	-0,09	0,00
Summe Zinsverbindlichkeiten				EUR	-0,09	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾				EUR	-143.022,03	-0,18
Netto-Fondsvermögen				EUR	77.402.928,31	100,00[*]

^{*}) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

¹⁾ In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Anlageberatervergütung, Prüfungskosten, Regulatorische Kosten, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

Nettoinventarwert pro Anteil des Fonds KSK LB Exklusiv	EUR	119,79
Umlaufende Anteile des Fonds KSK LB Exklusiv	STK	646.131,000
Anteil der Wertpapiere am Netto-Fondsvermögen	%	95,81
Anteil der Derivate am Netto-Fondsvermögen	%	0,00

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	30.12.2021
Britisches Pfund	GBP	0,839550	=1	EUR
Dänische Kronen	DKK	7,436350	=1	EUR
Hongkong Dollar	HKD	8,838600	=1	EUR
Japanischer Yen	JPY	130,482100	=1	EUR
Kanadischer Dollar	CAD	1,448950	=1	EUR
Norwegische Kronen	NOK	9,978650	=1	EUR
Schwedische Kronen	SEK	10,251150	=1	EUR
Schweizer Franken	CHF	1,035350	=1	EUR
US-Dollar	USD	1,133100	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

KSK LB Exklusiv

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds KSK LB Exklusiv im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	EUR
Erträge	
Dividenderträge	523.852,87
Erträge aus Investmentanteilen	93.162,74
Erträge aus Bestandsprovisionen	12.868,50
Ordentlicher Ertragsausgleich	56.170,53
Erträge insgesamt	686.054,64
Aufwendungen	
Anlageberatervergütung	-830.401,44
Verwaltungsvergütung	-79.572,89
Verwahrstellenvergütung	-48.040,20
Prüfungskosten	-10.877,20
Taxe d'abonnement	-28.436,89
Veröffentlichungskosten	-2.357,55
Regulatorische Kosten	-12.761,92
Zinsaufwendungen	-21.514,70
Sonstige Aufwendungen	-11.036,76
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-78.555,68
Aufwendungen insgesamt	-1.123.555,23
Ordentlicher Nettoaufwand	-437.500,59
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	4.459.740,94
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	404.445,52
Realisierte Verluste	-2.125.392,77
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	-165.056,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.573.737,49
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.136.236,90
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	7.728.719,67
Veränderung der nicht realisierten Verluste	-16.415,77
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	7.712.303,90
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	9.848.540,80

Vermögensentwicklung des Fonds KSK LB Exklusiv

	EUR
Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres	60.088.155,65
Ausschüttungen	-402.040,34
Mittelzuflüsse	11.956.525,83
Mittelabflüsse	-3.871.249,46
Mittelzufluss/ -abfluss netto	8.085.276,37
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-217.004,17
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	9.848.540,80
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres	77.402.928,31

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich KSK LB Exklusiv

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
31.12.2021	646.131,000	EUR	77.402.928,31	119,79
31.12.2020	577.685,000	EUR	60.088.155,65	104,02
31.12.2019	557.873,000	EUR	55.861.153,47	100,13

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Der KSK LB Exklusiv (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (*fonds commun de placement*), der am 6. Dezember 2007 auf unbestimmte Dauer gegründet wurde. Der Fonds unterlag den Bedingungen gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Mit Wirkung zum 26. Juli 2014 wurde der Fonds in einen Fonds nach Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 umgestellt und erfüllt nunmehr entsprechend die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlament und des Rates vom 13. Juli 2009.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag („Bewertungstag“) berechnet. Sofern im Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres. Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.
2. Die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
 - a) Die im Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren bezahlten Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
 - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in Buchstaben a), b) oder c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung oder im Falle eines Fonds auf der Grundlage des Wertes, der bei dessen Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt werden würde, ermittelt. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
 - f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Sollte ein Abwicklungspreis nicht vorliegen, kann die Bewertung anhand des Geld- oder Midkurses erfolgen. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweili-

Anhang zum Jahresabschluss

gen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarkt-instrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des jeweiligen Fonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet. Sofern im Sonderreglement des jeweiligen Fonds nicht anders geregelt, können Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden. Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- 3. Sofern für einen Fonds zwei oder mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Allgemeinen Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
 - a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach dem unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
 - b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
- 4. Für den Fonds wird ein Ertrags - und Aufwandsausgleich durchgeführt. Die Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung wird im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
- 5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Anhang zum Jahresabschluss

Hinweis zum Ausweis von Dividendenerträgen

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung gezeigten Dividendenerträge werden inkl. Quellensteuer ausgewiesen.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 60.562,00.

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Nach denen der Verwaltungsgesellschaft vorliegenden aktuellen Informationen, gibt es keine wesentlichen negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Fonds zum Geschäftsjahresende. Durch eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung durch das Risikomanagement, sowie der Risiken - insbesondere in Bezug auf die Markt - sowie Liquiditätsrisiken, ist die Verwaltungsgesellschaft stets in der Lage ad hoc mögliche Auswirkungen auf den Fonds zu identifizieren. Auf Grundlage dieser Informationen sowie der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung des Fonds sichergestellt ist.

Maßnahmen der Verwaltungs- und Zentralverwaltungsgesellschaft in Bezug auf COVID-19

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Regierung in Luxemburg haben die LRI Invest S.A. (im Folgenden "LRI") und Apex Fund Services S.A. (im Folgenden "Apex") ihre Pläne zur Gewährleistung der Kontinuität der Dienstleistungen und zur Vermeidung von Beeinträchtigungen umgesetzt. Um den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten, die Gesundheit sowie das Wohlergehen aller Mitarbeiter der LRI und der Apex zu schützen und Beeinträchtigungen oder sonstige Auswirkungen auf die erbrachten Dienstleistungen zu vermeiden, ist der Großteil der Mitarbeiter beider Gesellschaften seit März 2020 in das Home Office gewechselt. Die regulatorischen Anforderungen zur Telearbeit wurden von LRI und Apex und ihren jeweiligen Mitarbeitern entsprechend umgesetzt. Sowohl LRI als auch Apex werden ihre Pläne weiterhin an die aktuellen Entwicklungen anpassen, um die Sicherheit ihrer Mitarbeiter und die weitere Erbringung aller Dienstleistungen in dieser herausfordernden Zeit zu gewährleisten.

Anhang zum Jahresabschluss

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 28. Februar 2021 trat Herr Thomas Grünewald von seiner Position im Managing Board der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurück.

Mit Wirkung zum 31. Mai 2021 ist Herr Thomas Rosenfeld von seinem Posten im Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurückgetreten. Die Aktionäre der LRI Invest S.A. haben Dirk Franz mit Wirkung zum 1. Juni 2021 als neues Aufsichtsratsmitglied bestellt.

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 28. Februar 2022 ist Herr Thondikulam Easwaran Srikumar von seinem Posten im Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurückgetreten.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
KSK LB Exklusiv

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des KSK LB Exklusiv (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. Dezember 2021;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;



- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 21. April 2022

Carsten Brengel

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Fonds	Anteil- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
KSK LB Exklusiv	-	A0M73X	LU0331880301

Ertragsverwendung

Es ist vorgesehen, die erwirtschafteten Erträge des Geschäftsjahres auszuschütten.

Ausschüttungen im Geschäftsjahr

Fonds	Anteil- klasse	Ex-Tag	Ausschüttung je Anteil
KSK LB Exklusiv	-	08.03.2021	EUR 0,71

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise

Sofern im Sonderreglement des Verkaufsprospektes nicht anders geregelt, wird der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Fonds	Anteil- klasse	Ongoing Charges per 31.12.2021
KSK LB Exklusiv	-	1,77 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Fonds	Portfolio Turnover Rate per 31.12.2021
KSK LB Exklusiv	21,17 %

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Fonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
KSK LB Exklusiv	2,20 %

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den relativen VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Dabei entspricht das relative Limit dem zweifachen Marktrisiko (VaR) eines Referenzportfolios.

Das Referenzportfolio besteht aus mehreren Indizes: 50% MSCI World EUR und 50% EURO STOXX 50 Price EUR.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	27,89 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	40,00 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	33,84 %

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Verwaltungsgebühren der KAG-fremden Zielfonds

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung über die Verwaltungsgebühren der im Geschäftsjahr im Bestand gehaltenen Zielfonds, welche nicht von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet wurden, erhältlich.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. ("LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Die variablen Vergütungen für das Jahr 2021 beinhalten zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive-Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex Gruppe auf welche auch in der Vergütungspolitik hingewiesen wird. Diese Zahlungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Anzahl Mitarbeiter (MA) (inkl. Geschäftsleiter): 122	Stand: 31.12.2021		
Geschäftsjahr: 01.01.2021 – 31.12.2021	EUR	EUR	EUR
Vergütung	Fix	Variabel *)	Gesamt **)
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	10.203.460,00	2.100.230,65	12.303.690,65
davon Vergütungen an Führungskräfte, MA mit Kontrollfunktionen und MA und andere Risikoträger			3.580.348,58
davon MA mit Kontrollfunktionen			2.286.525,67
davon MA mit gleicher Einkommensstufe			-

*) Eine Auszahlung erfolgte in 2021 und 2022 für das Jahr 2021.

**) Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.